

SINGKREIS – NICHTS FÜR MICH

ei. Kraftlieder, Chants und Mantras – das weckt mein Interesse nicht auf Anhieb. Aber Singen mag ich. Nicht unter der Dusche, aber im Auto, wenn Musik läuft. Dann singe ich mit. Aber Mantras? Nicht meins. Hm ... man soll Neues ausprobieren, seine Grenzen erweitern. Also gehe ich doch hin. Sympathische Leute sind es. Alle

können so singen, wie sie möchten, sagt Felix. Falsch gibt es nicht. Er legt Blätter mit wenigen Textzeilen an den Boden und erzählt etwas zur Herkunft und Bedeutung des Liedes. Er fängt an zu singen. Der Kreis stimmt ein. Es ist ein kurzes Lied, dass sich immer wiederholt. Ich höre zweite, dritte und vierte Stimmen. Alle machen

was ihnen gefällt. Ich auch. Harmonien zur Hauptstimme finden, das macht mir Spass. Alles wird lauter, dann wieder leiser ... Felix führt die Dynamik auf subtile Weise, ohne zu dirigieren. Intuitiv findet man gemeinsam den Abschluss des Liedes ... Hm. Das war schön. Weitere Lieder folgen nach demselben Prinzip. Irgendwann

sind zwei Stunden vorbei, ich rede noch ein paar Worte mit den anderen aus dem Kreis und verlasse dann die Aula in Rothenbrunnen. Ich fühle mich ähnlich wie nach einer Massage. Entspannt. Beruhigt. Zufrieden. Interessant! Seither gehe ich meistens hin, das eine Mal pro Monat. Manchmal muss ich mich etwas überwinden, das Haus noch zu verlassen, am Abend, wenn ich eigentlich müde bin. Aber jedes Mal bin ich danach froh, dass ich es gemacht habe. Singst du auch gerne? Im Auto oder unter der Dusche, oder wo auch immer ... Vielleicht tut es dir auch gut einmal im Monat im Kreis zu singen und abzutauchen in diese wohltuende Welt des gemeinsamen Singens ohne Vorgaben.

*Erfahrungsbericht von
Jan Barandun*



Felix Rüedi aus Sarn organisiert Singkreise seit 14 Jahren.

Bild zVg

**Nächster Singkreis: Donnerstag,
6. Februar, 19 Uhr, Aula Rothenbrunnen.
Anmeldung unter www.imkreis.ch.**